



# FORUM FÜR ZEITZEUGEN GEGEN GLEICHGÜLTIGKEIT UND VERGESSEN



Melanie Martin



Foto: M. Martin

## Als Bideshi in Bangladesch

Melanie Martin/Zürich

Bangladesch ist ein Land des Wassers. Geprägt durch Ganga, Meghna und Jamuna besitzt es das grösste Flussdelta der Welt, verfügt über reiche Fischbestände und sehr fruchtbare Böden.

Das Land unterlag in seiner Geschichte vielfältigen Einflüssen. Seine Kultur ist berühmt für ihre Kunst, Malerei, Musik, Liedertexte und Literatur. Viele Menschen aus dem Westen verbinden mit Bangladesch meist nur die medial vermittelten, negativen Stichworte: Überschwemmungen, Grundwasservergiftungen, Zyklone, ausbeuterische Arbeitsbedingungen, politische Instabilität, Überbevölkerung und Armut.

Die Referentin berichtet aus ihrer Zeit als Bideshi (Ausländerin) im Land der Bengalen und nimmt uns mit in ihr Bangladesch. Sie wird uns in eine bunte und fremde Welt führen und Einblick in eine intensive Zeit geben, die ihr ein Stück Heimat wurde.

*Melanie Martin*, 1981 in Zürich geboren, studierte Anglistik und Sozialwissenschaften in Neuchâtel und Bern. Sie arbeitete nach ihrem Studium zehn Monate bei einer schweizerischen Hilfsorganisation in Bangladesch. Martin ist bei der Stadt Zürich beschäftigt und leitet Projekte in der Gleichstellungsarbeit. Ihre Impressionen über Bangladesch veröffentlichte sie in dem Buch *Mit den Augen einer Fremden* (September 2011).

**Datum/Zeit:** Dienstag, 13. März 2012, 19.30 Uhr

**Ort:** Aula der *Alten Kantonsschule*, Bahnhofstrasse 91, Aarau

**Eintritt:** Fr. 15.-/ Fr. 10.- ermässigt

Präsidentin:  
Elisabeth Gusdek Petersen  
Scheuchzerstrasse 212  
CH-8057 Zürich

Tel/Fax: 044 362 17 65  
kontakt@zeitzeugen.ch  
www.zeitzeugen.ch  
Spendenkonto: PC 87-381594-5